PARODONTOLOGIE NACHRICHTEN

Die Zeitung für Parodontologie, Implantologie und Prävention I www.pn-aktuell.de

Schwerpunktthema

Parodontologie und Ästhetik

Injektions-(Dioden)laser

30 Laser im Vergleich – ihre individuellen, materialspezifischen Eigenschaften machen den Einsatz in der Zahnmedizin interessant.

Marktübersicht_11

Finanzierungslösungen

Mit modularem ZA-Factoring Verwaltungsaufwand reduzieren, Geldfluss optimieren und hochwertige Behandlungen ermöglichen.

PN Praxismanagement_14

Medienkampagne vorgestellt

Im Rahmen des 35. Internationalen Jahreskongresses der DGZI wurde die bundesweite Implantologie-Kampagne präsentiert.

PN Berufspolitik_16

Zuverlässige Verfahren für den ästhetisch-chirurgischen Einsatz

Asthetische Parodontalchirurgie

Im Rahmen der 2. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Kosmetische Zahnmedizin e.V. in Düsseldorf zeigte Dr. Hans-Dieter John, wie mittels Kronenverlängerungen, Bindegewebstransplantate oder Kieferkammkorrekturen ästhetische Ergebnisse erzielt werden können.

Gute ästhetische Gesamtergebnisse sind immer eine Leistung aus vielen Einzeldisziplinen.



Abb. 1: Zustand vor Kronenverlängerung

Abb. 2: Chirurgische Kronenverlängerung.

tion gute Voraussetzungen für ein ästhetisches Resultat liefert, sind in vielen Fällen chirurgische Korrekturen wichtig. Der gezielte Um- oder Aufbau des parodontalen Gewebes

bedingt eine gute Kenntnis der Möglichkeiten der modernen Parodontalchirurgie. Aber der Behandler sollte auch die Grenzen der Therapie ken-

Einleitung

In der Vergangenheit wurden verschiedene chirurgische Techniken vorgestellt, die die Voraussetzungen ästhetische Restaurationen schaffen sollten. Vor allem sollten ungünstige anatomisch-funktionelle Ausgangssituationen mög-

lichst vorhersagbar so vorbereitet werden, dass nachfolgende prothetische Maßnahmen erfolgreich sein konnten. Hierbei kamen vor allem aufbauende, formende oder resektive Techniken zum Einsatz. In den letzten zehn Jahren hat sich der Bedarf an ästhetisch hochwertigen Behandlungen kontinuierlich gesteigert. Dadurch konnten viele Techniken auf ihre Praxistauglichkeit und Langlebigkeit überprüft werden. Im Folgenden werden Techniken vorgestellt, die zwar einen hohen Ausbildungsgrad des Zahnarztes erfordern, aber im täglichen Einsatz verlässliche Ergebnisse zeigen.

Sowohl die chirurgische Kronenverlängerung sollte zum Repertoire des ästhetisch-chirurgisch tätigen Behandlers gehören wie auch der Einsatz von Bindegewebstransplantaten. Bei allen Techniken hängt der langfristige Erfolg vor allem vom Erreichen eines stabilen biologisch-funktionellen Zustandes ab.

Wissenschaft & Praxis _3

Zum ersten Mal: Interdisziplinärer Kongress der Fachgesellschaften

Zahnärzteschaft trifft sich in Berlin

Mit Sicherheit eine Veranstaltung der Superlative: Die bevorstehende Gemeinschaftstagung der wissenschaftlichen Gesellschaften der Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde.

Zum ersten Mal in der Geschichte der deutschen Zahnheilkunde wird vom 26. bis 30. Oktober in Berlin eine gemeinsame wissenschaftliche Tagung der Deutschen Gesellschaft für Zahn,- Mund- und Kieferheilkunde (DGZMK) mit beinahe

20 assoziierten und kooperierenden Fachgesellschaften und Arbeitsgruppen stattfinden. Neben der Deutschen Gesellschaft für Parodontologie



(Foto: ICC Berlin® Messe Berlin)

(DGP) werden unter anderem die Deutsche Gesellschaft für Implantologie im Zahn-, Mund- und Kieferbereich (DGI), die Deutsche Gesellschaft für Zahnerhaltung (DGZ), die Deutsche Gesellschaft für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie e.V. (DGMKG) und die Deutsche Gesellschaft für Kinderzahnheilkunde (DGK) mit dabei sein. Veranstaltungsort ist das **Internationale Congress**

Centrum (ICC) in Berlin - eines der größten und modernsten Kongresshäuser der Welt.

News 2

ANZEIGE



Damit die parodontale Situa-

Natürlich aussehende Zähne nach Behandlung mit Implantaten

Asthetik durchaus kein Zufall

Richtige Implantatiokalisation und optimaler Zeitpunkt bei Sofortimplantaten – Prof. Dr. Orcan Yüksel demonstriert, warum Methode und Zeitpunkt neben der radiologischen und modelltechnischen Diagnostik zu den wichtigsten Parametern der Implantatplanung gehören.

Der Anspruch vieler Patienten ist es, eine Implantatversorgung zu erhalten, die sich



Abb. 1: Die Extraktion.

im Ergebnis kaum von natürlichen Zähnen unterscheidet. Dieser Anspruch, den auch Zahnärzte gerne erreichen wollen, haben die Sofortimplantation zu einer praxisnahen Behandlung werden lassen. Ist das Ziel der Ästhetik jedoch immer dadurch erreichbar? Welche Parameter spielen bei der Erhaltung des

Knochens und der Weichgewebe eine Rolle? Wie muss der Behandlungszeitpunkt



Abb. 2: Die Implantatlage.

und das chirurgische Vorgehen für einen ähnlichen Ausgangsbefund jedoch bei eipatientenabhängigen unterschiedlichen Parameter wie Zahnfleisch-Biotyp gewählt werden? In diesem Beitrag, der einen Patientenfall mit dickem Weichgewebe wiedergibt, soll auf die besonderen Schritte einer Sofortimplantation und dessen Behandlung sowohl aus chirurgischer als auch protheti-

scher Sicht und die dabei zu berücksichtigenden Punkte aufmerksam gemacht werden.

Einleitung

Die Aussage, dass das Weichgewebe dem Knochen folgt, ist bedingt richtig. Insbeson-

dere wo wir unterschiedliche Ausgangssituationen des Knochens, aber auch unterschiedliche Biotypen an Schleimhaut haben, müssen wir diese auch verschieden behandeln. Die Auswahl des richtigen Implantationszeitpunktes ist wichtig.

Wissenschaft & Praxis _6

